

Mögliche Abschlüsse

- Berufsabschluss durch die Prüfung bei der IHK
- Berufsschulabschluss an der Kaufmannsschule I
- Fachhochschulreife nach Prüfung in den Fächern Mathematik, Englisch sowie Deutsch/ Kommunikation an der Kaufmannsschule I

Anmeldung

- Anmeldung zur Berufsschule (Formular im Download-Bereich: www.k1-hagen.de)
- Schriftliche Zustimmung des Ausbildungsbetriebes mit dem Formular „Ergänzung zur Anmeldung zur Berufsschule und Zustimmung des Ausbildungsbetriebes“ (Formular unter www.k1-hagen.de)

Ansprechpartner

Herr Ulrich Gründling (gd@k1-hagen.de)
Herr Marco Schweitzer (sw@k1-hagen.de)
Frau Barbara Stricker (sr@k1-hagen.de)

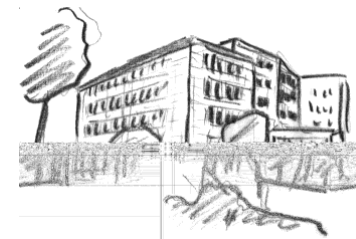


Berufskolleg der Stadt Hagen
Kaufmannsschule I

Fachhochschulreife in der Berufsausbildung (Doppelqualifizierung)

in den Klassen des dualen Systems:

- **Bankkaufmann/-frau**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**



Springmannstraße 7 – 58095 Hagen
Fon: 02331 34815-12 / Fax: 02331 34815-20
Internet: www.k1-hagen.de
E-Mail: bk@k1-hagen.de

Leitgedanke

Schülerinnen und Schüler haben an der Berufsschule die Möglichkeit, im Verlauf ihrer Berufsausbildung gleichzeitig mit dem Berufsabschluss die Fachhochschulreife („Fachabitur“) zu erwerben.

Das Berufskolleg Kaufmannsschule I bietet speziell dafür doppelqualifizierende Klassen in den folgenden Ausbildungsberufen an:

- Bankkaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Chancen für Auszubildende

- Schneller zum Ziel kommen: Fachhochschulreife und Berufsausbildung gleichzeitig erlangen.
- Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich verbessern: Leistungsbereitschaft und Motivation zeigen.
- Für weitergehende Führungsaufgaben qualifizieren: den Kompetenzzuwachs erhöhen.
- Berufliche und persönliche Perspektiven verbessern: mit einem höherwertigen Schulabschluss neue Karrierechancen eröffnen.

Chancen für Ausbildungsbetriebe

- Attraktivität auf dem Bewerbermarkt steigern: sich durch das Angebot von „Fachhochschulreife in der Berufsausbildung“ von anderen Ausbildungsbetrieben deutlich abheben.
- Neue Zielgruppen ansprechen: motivierte und leistungsbereite junge Menschen für die Ausbildung gewinnen.
- Betriebserfahrenes Personal entwickeln: zukünftige Fach- und Führungskräfte von Beginn der Ausbildung an „im Blick“ behalten und im eigenen Betrieb qualifizieren.

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Voraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss (FOR bzw. FOR(Q))
- bestehendes Ausbildungsverhältnis (3-jähriger Ausbildungsvertrag)
- Zustimmung des Ausbildungsbetriebes (Formular der Kaufmannsschule I „Ergänzung zur Anmeldung zur Berufsschule: Zustimmung des Ausbildungsbetriebes“)
- hohe Leistungsbereitschaft

Berufsschulunterricht

- Lerninhalte für die Berufsausbildung
- Lerninhalte für den Erwerb der Fachhochschulreife
- inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmte Bildungspläne/ Lehrpläne und didaktische Jahresplanungen
- somit optimale Vorbereitung auf die Berufsabschlussprüfung und auf die FHR-Prüfung

Bankkaufmann/-frau:

- Blockunterricht (sechs 6-Wochen-Blöcke)
- Unterricht auch in der „blockfreien Zeit“ (freitags)

Fachkraft für Lagerlogistik und Kaufmann/-frau für Büromanagement:

- zwei Berufsschultage in der Woche
- 14 statt 12 Unterrichtsstunden pro Woche

Unterrichtsschwerpunkte

I. Berufsbezogener Lernbereich je nach Ausbildungsberuf

II. Differenzierungsbereich

- Mathematik
- Englisch
- Naturwissenschaft
- Deutsch/ Kommunikation

III. Berufsübergreifender Lernbereich

- Religionslehre
- Sport/ Gesundheitsförderung
- Politik/ Gesellschaftslehre
- Deutsch/ Kommunikation